

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 13/14 (1889)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkesrasse (Selina) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

Insertionspreis:
Pro viergespalte Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annonsen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

des Schweizer. Ingenieur- & Architecen-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XIII.

ZÜRICH, den 27. April 1889.

Nº 17.

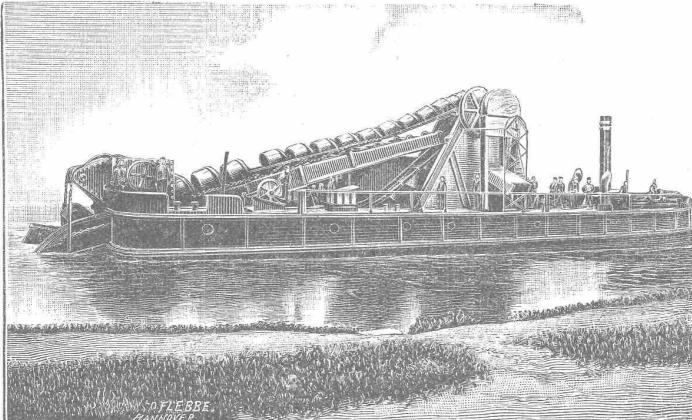
A. F. Smulders, Constructeur, Utrecht, Holland.

Specialität für:

Nass-Bagger,
Trocken-Bagger,
Elevatoren

u. s. w., u. s. w.

von besonderer
Construction.



Nass-Bagger mit Leistung von 3000 Cubikmeter pro Tag.

Verschiedene täglich hier in Betrieb zu sehen.

Geliefert für alle grossen Erdarbeiten in Holland, die Colonien, den Panama-Canal, Nord-Ostsee-Canal, die Hafenarbeiten von Oporto, Lissabon, Braila und Galatz (Rumänen), Boulogne, Dünkirchen (Frankreich), Ensenada (Buenos-Ayres) u. s. w., u. s. w.

Von obgenannten Maschinen sind augenblicklich verschiedene in Auftrag, wovon allein 12 Stück der grössten Type für den Nordostsee-Canal.

Jede Auskunft auf Nachfrage franco ertheilt. — Bitte die Adresse genau zu beachten.

(M 5335 Z)

Ideen-Concurrenz
für ein
Schweizerisches Nationalmuseum
in Bern.

Die von den bernischen Behörden ernannte Aufsichtscommission eröffnet hiemit eine Concurrenz unter den schweizerischen oder in der Schweiz angesessenen Architekten für die Bearbeitung von Entwürfen für ein schweizerisches Nationalmuseum auf dem Kirchenfelde in Bern. Es handelt sich um eine Ideen-Concurrenz und es werden desshalb nur skizzenhaft ausgearbeitete Pläne im Maassstabe 1:200 und 1:500 verlangt.

Als Preisrichter sind ernannt die Herren: Professor Auer in Bern, Professor Bluntschli in Zürich, Architekt Camoletti in Genf, Architekt Leo Châtelain in Neuenburg, Dr. v. Essenwein, Director des germanischen Museums in Nürnberg, Architekt Kunkler, senior, in St. Gallen und Oberst Th. de Saussure in Genf.

Für die Preise ist eine Gesammtsumme von Fr. 6000—7000 ausgesetzt, mit der Bestimmung, dass der Preis für das relativ beste Project mindestens Fr. 2000 betragen soll.

Programme mit Beilagen können von dem Secretär der Aufsichtscommission bezogen werden. Termin für Einreichung der Entwürfe: 31. Juli 1889. (M 5823 Z)

Bern, den 20. April 1889.

Für die Aufsichtscommission
des Schweizer. Nationalmuseums in Bern:
Der Präsident:
Dr. Gobat, Reg.-Rath.
Der Sesretär:
Dr. G. Wyss.

Die Lack- und Farbenfabrik
in CHUR.

lieftert in unübertrefflicher Qualität sämmliches Material für den Innen- und wetterfestesten Aussen-Anstrich von

Gebäuden, (M 5037 Z)
Maschinen,
Brücken u. s. w.

Anstrichfarben jeder Art; Lacke für jeden industriellen Bedarf; Artikel für Decorationsmalerei, Kitte, Stolzenwörther Gyps und alle einschlägigen Artikel. Preislisten und Muster stehen zu Diensten.

Die Fabrik ertheilt Bauinteressenten Auskunft über den Werth ihrer Artikel an Deckkraft, Trockenfähigkeit, Widerstand gegen Hitze u. s. w.

Ausschreibung von Steinhauerarbeiten.

Die Lieferung der **Hartsteinhauer-Arbeiten** für das Innere des neuen Bundesrathauses in Bern werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaass und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung im alten Inselspitalgebäude zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können.

Uebernahmsofferten für einzelne oder die Gesamtarbeiten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift: „Angebot für Bundesrathausbaute“ bis und mit dem 15. Mai nächsthin franco einzureichen.

Bern, den 20. April 1889.

(M 5830 Z)

Die Direction der eidg. Bauten.